Formnext 2025 mit 11 Prozent Besucherzuwachs

Artikel vom **4. Dezember 2025**
Aus- und Weiterbildung, Veranstaltungen

Die Formnext konnte vom 18. bis 21. November 2025 in Frankfurt/M. wieder zeigen, wie dynamisch sich die additive Fertigung (AM) weiterentwickelt. Mit vielen Neuheiten und wegweisenden Entwicklungen wurden auf der Messe nicht nur neue Lösungen, sondern auch konkrete Wege präsentiert, wie Unternehmen ihre Produktionsprozesse mittels AM optimieren und neue Geschäftsfelder erschließen können.



Bild: Mesago/Matthias Kutt.

Bei ihrem zehnjährigen Jubiläum konnte die Formnext in diesem Jahr 38.282 Fach- und Führungskräfte begrüßen (Formnext 2024: 34.404), von denen 47 % aus dem Ausland kamen. 804 Aussteller (2024: 864) zeigten eine Fülle an Innovationen entlang der gesamten Prozesskette. Das ausgeweitete Rahmenprogramm behandelte die zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten und konkreten Möglichkeiten der additiven

Fertigung in verschiedenen Industriesektoren.



Bild: Mesago/Matthias Kutt.

Die Hersteller von AM-Systemen präsentierten zahlreiche Maschinen, die teilweise auf ganz neuen Fertigungstechnologien basieren. Erstmals vorgestellte, spezialisierte Materialien können künftig dafür sorgen, dass mittels additiver Fertigung noch bessere Produkte und Komponenten für noch mehr Anwendungen hergestellt werden können. Damit dies immer effizienter geschieht, zeigten die Aussteller fortschrittliche digitale Lösungen vom Bauteildesign bis zur Automatisierung, oft unterstützt durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz.



Bild: Mesago/Matthias Kutt.

»Die letzten zehn Jahre waren geprägt von enormer technologischer Entwicklung. Additive Fertigung ist längst kein Zukunftsversprechen mehr, sondern Realität in

zahlreichen Branchen«, so Sascha F. Wenzler, Vice President Formnext beim Veranstalter Mesago Messe Frankfurt GmbH. »Doch mit dem Fortschritt kommen auch neue Herausforderungen. Und genau hier setzt die Formnext an: Sie zeigt Lösungen, um AM weiter zu industrialisieren, Lieferketten zu flexibilisieren und die Technologie für mittelständische Unternehmen zugänglicher zu machen.«

Umfangreiches und vielfältiges Rahmenprogramm

Zu ihrem 10. Geburtstag hatte die Formnext ihr Eventprogramm noch einmal ausgeweitet. Erfolgreich etablierte Formate wie das frei zugängliche Bühnenprogramm auf drei Bühnen, Sonderschauen, die Formnext-Awards und spezialisierte Seminare wurden in diesem Jahr etwa durch fokussierte Touren über die Messe und AM-Live-Shows ergänzt.



Bild: Mesago/Matthias Kutt.

Das Award-Konzept war laut Veranstalter einer der Besuchermagneten der Formnext 2025. Die Gewinner aus sechs Kategorien wurden am dritten Messetag prämiert:

1. Perfi Technologies (Start-up Award)
2. Iam3dhub, Project »3DMyMask« (Rookie Award)
3. Laempe Mössner Sinto GmbH ((R)Evolution Award)
4. Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd (Design Award)
5. EOS GmbH Electro Optical Systems (Sustainability Award)
6. Irena Heuzeroth, SKZ KFE GmbH (AMbassador Award)

Globale Reichweite

Mit dem hohen Anteil internationaler Besucher konnte die Formnext ihre Position als globale Plattform für additive Fertigung und moderne industrielle Produktion untermauern. Laut Veranstalter hoben die Aussteller die hohe Besucherfrequenz, die Qualität der Fachgespräche sowie die zentrale Rolle der Formnext als Hub für Innovationen und neue Geschäftsmöglichkeiten hervor. Die nächste Formnext findet vom **17. bis 20. November 2026** wieder in Frankfurt am Main statt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag